



BEATE BÖHLEN
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Fraktion GRÜNE
Petitionsausschussvorsitzende

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 3
76534 Baden-Baden
07221 / 9968323
beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de

THOMAS HENTSCHEL
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Fraktion GRÜNE

Wahlkreisbüro
Rossistr. 2
76437 Rastatt
07222/ 787 12 55
thomas.hentschel@gruene.landtag-bw.de

TOBIAS WALD
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Fraktion CDU

Wahlkreisbüro
Ooser Bahnhofstraße 23
76532 Baden-Baden
07221 / 9710086
tobias.wald@cdu.landtag-bw.de

DR. ALEXANDER BECKER
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Fraktion CDU

Alexander.Becker@cdu.landtag-bw.de

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Bea Böhlen (Grüne), Tobias Wald (CDU), Thomas Hentschel (Grüne) und Dr. Alexander Becker (CDU)

21.05.2019

Naturschutzmaßnahmen gegen Artensterben 190.000 Euro vom Land für Mittelbaden

Mit dem Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt will die grün-geführte Landesregierung den rasanten Verlust an Artenvielfalt stoppen. Das Umweltministerium hat nun über die vergangenen anderthalb Jahre Bilanz gezogen und Auskunft gegeben, wie viel Geld in die Landkreise im Jahr 2018 für Naturschutzprojekte geflossen ist. Demnach erhielt der Landkreis Rastatt vom Land knapp 170.000 Euro für 84 Projekte, die Stadt Baden-Baden rund 22.000 Euro.

Im Landkreis Rastatt entfielen rund 68.000 Euro auf Erhalt und Entwicklung von Natura-2000-Gebieten, mit denen der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume sichergestellt werden soll.

In die Optimierung von Naturschutzgebieten flossen im Landkreis Rastatt 47.000 Euro, in Baden-Baden 8.300 Euro.

Rund 68.000 Euro stellte das Umweltministerium für Maßnahmen zur Extensivierung von Kulturlandschaften zur Schaffung von Lebensräumen für bedrohte Arten zur Verfügung, also zur Verringerung der landwirtschaftlichen Produktion auf einzelnen Flächen. Davon entfielen auf Baden-Baden 13.500 Euro.

„Biodiversität ist eine der drängendsten Fragen der nächsten Jahrzehnte. Es wird von Bedeutung sein, ob und wie wir Lebensräume für bedrohte Tierarten schützen und erhalten. Deshalb hat die Landesregierung das bundesweit einmalige ‚Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt‘ im November 2017 auf den Weg gebracht“, erklären die Landtagsabgeordneten Thomas Hentschel und Bea Böhlen (Grüne) sowie Dr. Alexander Becker und Tobias Wald (CDU).

In diesem Sonderprogramm stehen 36 Millionen Euro für verschiedene Maßnahmen in den Jahren 2018 und 2019 zur Verfügung. Dazu zählen der Erhalt und die Entwicklung von Schutzgebieten, Moorschutz oder Biotopverbund. Das Programm fördert auch den geringeren Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, die Förderung der biologischen Vielfalt in Ackerbauregionen oder die Wiedervernetzung von Lebensräumen.

„Das weltweite Artensterben geht auch an Baden-Württemberg nicht spurlos vorbei. Rund 40 Prozent unserer Tier- und Pflanzenarten sind inzwischen gefährdet. Der Verlust der biologischen Vielfalt ist alarmierend. Wir sind froh, dass das Thema in der Öffentlichkeit angekommen ist und wir diese große Herausforderung in der Koalition gemeinsam anpacken“, so die vier Abgeordneten in einer gemeinsamen Presseerklärung. Bis 2021 werden die Landesmittel für Naturschutz im Vergleich zu 2011 auf rund 90 Millionen Euro erhöht – was einer Verdreifachung entspricht.

Weitere Informationen zum Sonderprogramm:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikationen/publikation/did/fuer-flora-und-fauna-mit-herz-und-verstand-das-sonderprogramm-zur-staerkung-der-biologischen-vielfal/>